



Rennbericht - 8. Lauf der VLN am 25. August 2012 (4h)

Am Freitagmorgen fuhren Franz (unser Gast) und ich wie gewohnt über Strassburg in die Eifel. Die Autos waren seit Donnerstag unterwegs. Michael und Roli waren bereits seit Donnerstag in „geheimer Mission“ unterwegs.

Pünktlich um 13 Uhr kamen wir am Freitag an und verpflegten uns nach einer kurzen Begrüssung mit der obligaten Currywurst. Franz musste sich ja für seine Gästefahrt stärken, die wir ihm zum runden Geburtstag geschenkt haben.

Die Gästefahrten wurden auf der zuverlässigen #222 gefahren. Franz konnte zwei Runden geniessen, dann nahm ich für eine Runde Beat mit und übergab dann das Volant an Roli. Auch er drehte noch ein paar Trainingsrunden.

Beim Abendessen wurde wie immer viel gelacht und gefachsimpelt. Zurück im Hotel wurden dann die grossen dicken Zigarren ausgepackt und die sportliche Vorbereitung nahm seinen Lauf...

Der Wetterbericht für Samstag war schön, ca. 20 Grad und Schauermöglichkeit am Nachmittag. Jedoch bereits am Morgen waren dunkle Wolken da und pünktlich bei der Anfahrt zum Ring fing es an zu regnen.

Am Samstagmorgen gab es wie immer die Fahrerbesprechung. Es gab wieder Diskussionen bezüglich der gelben Flaggen. Neu sollte die Geschwindigkeit bei doppelt geschwenkter gelben Flagge auf 60Kmh reduziert werden. Damit waren viele nicht einverstanden.

Beide fuhren raus und plötzlich stand Roli wieder in der Box. Der Motor lief nicht rund und es musste eine Zündspule gewechselt werden. Nach 5 Minuten konnte dann auch die #221 wieder ins Qualifikationstraining starten. Michael kam bereits von seiner Pflichtrunde zurück und Chantal übernahm die #222. Dann klingelte das Telefon! Roli und die #221 waren abgeflogen – Unfall zur Anfahrt Hohe Acht. Roli fuhr langsam zurück an die Box. Der Schaden war: kaputte Front (ja, wieder ein neuer Frontspoiler), kaputtes Heck, kaputter Radträger und diverses. Können wir das bis zum Start wieder reparieren? Keine Ahnung, ob die Zeit reichen würde.

In der Zwischenzeit fuhren Chantal, Roli und ich die Trainingsrunden auf der #222 fertig und qualifizierten dieses Auto für die Startaufstellung.

In der Box wurde gearbeitet. Alle Mechaniker lagen wieder unter dem Auto (ein Deja vu vom letzten Mal) und jeder versuchte zu helfen. Die #222 war praktisch fertig, Scheibe putzen, Öl messen, tanken und andere Kleinigkeiten. Michael machte sich pünktlich auf den Weg in die Startaufstellung.

Die #221 war erst kurz vor Rennstart fertig und musste wieder aus der Boxengasse nachstarten. Der Start war problemlos. Mühsam war nur, dass Roli mit kalten Reifen losfahren musste. Bis diese den richtigen Grip hatten, dauerte es eine halbe Runde. Nach 6 Runden übernahm Chantal die #222.

Ich wechselte auf die #221 und versuchte aufzuholen. Als ich jedoch in der zweiten Runde eine rote Warnlampe auf dem Armaturenbrett sah, dachte ich mir, dass kann ja heiter werden. Das Licht verschwand wieder und ich freute mich, dass nun wieder alles okay wäre. Ich bog in die Nordschleife ein und da war das rote Licht wieder. Der Öldruck war wieder weg. Ich fuhr langsam weiter und dann war der Öldruck wieder da. Also fuhr ich wieder schneller, aber wieder kam die Fehlermeldung. Ich fuhr an die Box und dort wurde mittels Computer der Fehlerspeicher ausgelesen. Leider war die Ölpumpe defekt und konnte nicht vor Ort repariert werden. So mussten wir die #221 leider aus dem Rennen nehmen. Wir hätten zwar riskieren können, weiterzufahren,



aber wenn der Öldruck ganz weg fällt, gibt es einen kapitalen Motorschaden und das wollten wir nicht riskieren.

Damit war nun unsere Taktik dahin und wir fuhren nur noch mit einem Auto. Vorsichtig „tragen“ wir die #222 um den Ring. Ich hatte wieder einmal den letzten Turn. Da will man eigentlich gar nicht mehr voll fahren, sondern einfach nur als Ganzes über die Ziellinie kommen. Bei jedem Geräusch kam die Unsicherheit, ob wieder etwas kaputt sein könnte. Unterwegs kam ich an mehreren Ausfällen vorbei und versuchte mich bis zum Schluss zu konzentrieren. Dann endlich kam das Rennende und Michael hing an der Boxenmauer mit dem grossen Schild „P2“. Cool, das war wieder ein Pokal!

Schnellste Runde #222

Roli	Runde 2	9:52.093
Chantal	Runde 12	10:01.032
Michael	Runde 11	10:04.674
Martin	Runde 22	10:28.614

Wir bedanken uns bei den Widberglern für die tolle Betreuung.

Unsere nächste Herausforderung ist das 24h-Rennen Barcelona (6.-9. September) mit Küpper Racing! Drückt uns die Daumen!

Bis dann und liebe Grüsse aus dem sonnigen Widen

Martin / Hofor Racing Team

28.08.2012

Hofor-Racing – Resultate

Rennen 2012 mit Hofor-Racing Fahrzeugen:		Distanz	Anzahl Fahrzeuge	Fahrzeug #221 (#94)				Fahrzeug #222 (#95)			
				Position		Schnellste Teamrunde		Position		Schnellste Teamrunde	
				Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Fahrer – Rundennr. (Streckenzustand)		Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Fahrer – Rundennr. (Streckenzustand)	
31.03.	59. ADAC Westfalenfahrt	4h	3 (174)	3 (111)	Michael - 3 (trocken)	9:53.610	2 (97)	Roli - 9 (trocken)	9:56.421		
14.04.	37. DMV 4-Stunden-Rennen	4h	3 (181)	2 (102)	Roli - 11 (trocken)	9:42.506	3 (124)	Michael - 11 (trocken)	9:49.246		
18.-20.05.	24h-Rennen Nürburgring	24h	6 (169)	Ausfall	Roli - 24 (trocken)	10:13.437	2 (68)	Ronny - 99 (trocken)	10:04.700		
23.06.	43. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy	4h	5 (166)				4 (63)	Michael – 20 (trocken)	9:34.051		
07.07.	52. ADAC Reinoldus-Langstreckenrennen	4h	3 (144)	2 (56)	Michael – 23 (trocken)	9:31.438	3 (57)	Roli – 16 (trocken)	9:39.261		
21.07.	35. RCM DMV Grenzlandrennen	4h	4 (141)	Ausfall	Martin – 16 (trocken)	9:28.604	2 (50)	Roli – 16 (trocken)	9:28:424		
04.08.	6h ADAC Ruhr-Pokal-Rennen	6h	5 (157)	1 (43)	Roli – 24 (trocken)	9:17.062	2 (50)	Roli – 8 (trocken)	9:25.883		
25.08.	44. ADAC Barbarossapreis	4h	5 (157)	Ausfall			2 (83)	Roli – 2 (trocken)	9:52.093		
29.09.	36. DMV 250-Meilen-Rennen	4h									
27.10.	37. DMV Münsterlandpokal	4h									

Rennen 2012 mit anderen Fahrzeugen:		Distanz	Fahrzeug	Anz. Fahrzeuge		Position		Schnellste Teamrunde	
				Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Fahrer – Rundennr. (Streckenzustand)	
12.-14.01.	24h-Rennen Dubai	24h	Nr. 50 von Küpper-Racing	2 (73)	2 (36)				
28.04.	54. ADAC ACAS H&R-Cup	4h	Nr. 430 von Küpper-Racing	17 (210)	8 (102)	Roli - 19 (trocken)	10:13.213		
07.-09.09.	24h-Rennen Barcelona	24h							

Fahrerwertung (nach dem 8. Rennen von 896 Teilnehmern)

Fahrer	Rang	Starts
Kroll Michael	139	8
Kroll Martin	139	8
Kroll Chantal	334	6
Eggimann Roli	139	8